

Nationale Radioforschung Machen Sie mit!

Herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft, an der nationalen Radio-Erhebung mitzumachen.

Wir führen diese für die Mediapulse Stiftung durch. Die Stiftung hat einen entsprechenden Auftrag durch das Bundesgesetz für Radio und Fernsehen (RTVG). Gemeinsam mit Ihnen arbeiten wir daran, dass die Radioprogramme in der Schweiz noch besser werden – und das spielen, was die Hörenden sich wünschen!

Wieso wir Sie kennen lernen möchten
Wir wollen herausfinden, wie die Bevölkerung in der Schweiz das Radio «nutzt». Für die nationale Radioforschung erfassen wir jährlich von über 10 000 Personen, wann sie Radio hören, welche Programme sie bevorzugen und vieles mehr. Diese Erhebungen müssen repräsentativ sein. Sie wurden zufällig aus der gesamten Bevölkerung ausgewählt, um an der nationalen Radioforschung teilzunehmen.

Ihre Teilnahme

Das Wichtigste der Radioforschung in Kürze

Sie bestimmen.



Uhr

Sie wählen zwischen einer digitalen Uhr mit wechselbarem Zifferblatt oder zwei klassischen Modellen aus und bestimmen, welches Armband Sie dazu möchten.



Flexible Tragedauer

Sie wählen, wie lange Sie die Uhr tragen möchten: 1 Monat oder 6 Monate am Stück. Wir versuchen, Ihre Wahl zu berücksichtigen. Nach einer Pause von etwa 6 Monaten fragen wir Sie für ein erneutes Tragen an.



Belohnung

Sie wählen Ihre Belohnung aus. Entweder einen Gutschein von Manor, Exlibris oder Zalando oder eine Geldüberweisung. Je nach Tragedauer variiert der Betrag:

1 Monat -> ab CHF 28.

6 Monate -> ab CHF 170.-

Was müssen Sie tun?

Die Uhr einfach normal und regelmässig tragen.



Versand

Sie erhalten die Uhr bequem zu Hause in Ihrem Briefkasten.



Anziehen

Jede Minute zählt. Ziehen Sie die Uhr möglichst gleich nach dem Aufstehen an.



Laden

Legen Sie die Uhr kurz vor dem Schlafengehen auf die Dockingstation.



Ferien

Ferien und verlängerte Wochenenden sind selbstverständlich auch möglich.



Zurückschicken

Ist Ihre Tragedauer vorbei, gibt Ihnen die Uhr sowie die Dockingstation Bescheid. Legen Sie bitte das Material in die vorfrankierte Verpackung und werfen Sie sie in einen beliebigen Post-Briefkasten.

Radioforschung in der Schweiz

Wieso Radioforschung?

Das Radio- und Fernsehgesetz (RTVG) verlangt, dass die Nutzungsforschung für TV und Radio durch eine unabhängige nationale Stiftung erfolgen muss (Artikel 78–81).

Im April 2007 wurde zu diesem Zweck die Mediapulse Stiftung für Medienforschung gegründet. Sie vergibt den Auftrag für die Messung aller Radio- und TV-Sender und untersteht der Aufsicht des Bundesamts für Kommunikation (BAKOM).

Seit dem 1. Januar 2001 wird die Radioforschung von GfK Switzerland in der gesamten Schweiz durchgeführt.

mediapulse

Was machen die Radiosender mit den erhobenen Daten?

Da die erhobenen Daten sehr präzise sind, analysieren die Radiomacher, wie viele Personen ihre Sendungen hören, zu welchem Zeitpunkt die Hörer die Sendung verlassen und wann Hörer sich in eine Sendung einschalten. Sie können auch sehen, welches Publikum sie mit einer Sendung erreichen. Das hilft den Programmverantwortlichen, ihre Sendungen zu optimieren und den Wünschen ihrer Hörerschaft entsprechend anzupassen.

So viel hört die Bevölkerung in der Schweiz

Im ersten Semester 2023 hörte die Bevölkerung in der Deutschschweiz durchschnittlich 117 Minuten pro Tag Radio, in der Romandie 95 Minuten und in der Svizzera italiana 106 Minuten.

Die Messtechnologie

Eine Schweizer Entwicklung der GfK



Die digitale Uhr mit wechselbarem Zifferblatt (rechts) sowie die klassische Uhr mit weißem und schwarzem Zifferblatt.

Zum Messgerät

Die Schweizer Radioforschung hat sich stetig verändert. Bis zum Jahr 2000 wurde die Radionutzung mittels Telefonbefragung erhoben und war dementsprechend ziemlich unpräzise. Im Jahr 2001 wurde es mittels der ersten Generation der Mediawatch möglich, die Radionutzung automatisch und passiv zu messen. Auch die Radionutzung in Läden, in öffentlichen Verkehrsmitteln oder im Auto wird mittels Mediawatch ohne Weiteres ermittelt.

Schweizer Entwicklung

Entwickelt wird diese Uhr im solothurnischen Kriegstetten von der GfK Telecontrol. Nebst der Mediawatch entwickelt sie auch Messgeräte für die Fernsehforschung. Diese Messtechnologien sind weltweit im Einsatz.

Wie funktioniert die Mediawatch?

Während Sie die Uhr tragen, zeichnet ein winziges Mikrofon in der Uhr Tonsignale auf. Die durch die Mediawatch registrierten gehörten Töne werden in einer Weise komprimiert

und in Zahlenreihen umgewandelt, dass der ursprüngliche Ton nicht mehr rekonstruiert werden kann. Messstationen erstellen für alle Radiosender, die in der Schweiz empfangen werden können, ebenfalls Zahlenreihen. Diese vergleichen wir mit den Mediawatch-Daten. So stellen wir fest, welche Sender gehört werden.

Erfasst werden UKW, Kabel, DAB/DAB+ und Live-Streaming über Internet.

Datenschutz

Ihre Privatsphäre bleibt hundertprozentig gewahrt.

Es erfolgt keine Weitergabe von Daten, bei denen Einzelpersonen erkennbar sind. Angaben wie Namen und Adressen werden nur für den Kontakt mit Ihnen verwendet.

Die erhobenen Nutzungsdaten sind strikt getrennt von Ihren Kontaktangaben. Auch können die Daten nur nach Zielgruppen (wie Frauen, Männer, Berufstätige etc.) ausgewertet werden und nicht auf Ebene einer Einzelperson.

Wer sind wir?

GfK Switzerland: Was Sie über uns wissen müssen

GfK verknüpft Daten mit wissenschaftlichen Methoden und liefert mit innovativen Lösungen die Antwort auf zentrale Geschäftsfragen rund um Verbraucher, Märkte, Marken und Medien – jetzt und in der Zukunft. Als Forschungs- und Analysepartner verspricht GfK seinen Kunden weltweit «Growth from Knowledge».

Seit 2001 erheben wir die Nutzungsdaten für Radio in der Schweiz. Zusätzlich führen wir die Radioforschung in Italien, Belgien, Österreich, Malaysia, Australien und Neuseeland durch.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gfk.com/de-ch

Besuchen Sie unsere Website

www.swissradiopanel.ch
um weitere Informationen sowie Antworten auf Ihre Fragen zu erhalten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Bis bald.

Für mehr Informationen kontaktieren Sie

Pirmin Gabriel
Leiter Radioforschung
radioforschung@gfk.ch

19.10.2023



Kontakt

Sie erreichen uns zu Bürozeiten
von Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.45 Uhr und
Montag, Dienstag und Donnerstag von 13.30 bis 17.00 Uhr.

GfK Switzerland AG | Suurstoffi 18A | 6343 Rotkreuz
0800 821 221 (kostenlose Hotline)
radioforschung@gfk.ch
www.swissradiopanel.ch



www.gfk.com